

# Laudatio auf Kristina Reiss

Thomas Goppel

*Anlässlich der Aushändigung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am 24. Juli 2008 an Frau Prof. Dr. Kristina Reiss, München, hat der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Dr. Thomas Goppel die nachfolgend wiedergegebene Laudatio gehalten.*

Sehr geehrte Professorin,  
Sie sind eine international herausragende Wissenschaftlerin im Bereich der Didaktik der Mathematik. Ihre Universitätskarriere begannen Sie im Jahr 1980 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Nach einer Professur an der Fachhochschule für Technik in Stuttgart sowie Lehrstühlen an den Universitäten Flensburg, Oldenburg und Augsburg sind Sie seit 2005 Inhaberin des Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zugleich sind Sie seit 2006 Direktorin des im Jahr 2005 gegründeten Lehrerbildungszentrum der LMU. Ihre Forschungen beziehen sich nicht nur auf den Gymnasialunterricht, sondern auf alle Schulformen und -stufen. Ihr Schwerpunkt liegt in der empirischen mathematisch-didaktischen Unterrichtsforschung mit engem Bezug zur pädagogischen Psychologie. Ihre intensiven Kontakte zu Psychologen und

Bildungsforschern haben zu umfangreichen interdisziplinären Kooperationen geführt. Die hohe Anerkennung, die Ihnen in der scientific community zuteil wird, ist an der Mitgliedschaft in namhaften wissenschaftlichen Gesellschaften, u. a. als frühere Vorsitzende der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik, ablesbar. Über Ihre eigentliche wissenschaftliche Tätigkeit hinaus haben Sie sich um den Fortschritt in Bildungsthemen verdient gemacht. Mit der Einrichtung des Lehrerbildungszentrums hat die LMU das Thema Lehrerbildung im Sinne seines universitären Profils zu einem Schwerpunkt in Forschung und Lehre – über die Grenzen der Fächer hinweg – gemacht. Eine besondere Herausforderung des Zentrums ist es, die Lehrerbildung in den Fokus der Forschung zu rücken. Unter Ihrer Verantwortung gelingt es dem Lehrerbildungszentrum u. a. die Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik und Fachwissenschaften enger zu vernetzen, den wissenschaftlichen Nachwuchs stärker zu fördern und den Kontakt zwischen Universität und Schule weiter zu entwickeln. Sie haben sich in beispielhafter Weise um Wissenschaft und Lehre und damit um das Allgemeinwohl verdient gemacht.  
Für Ihre Verdienste hat Ihnen der Herr Bundespräsident das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Ich freue mich sehr, Ihnen diese hohe Auszeichnung aushändigen zu dürfen.